

Niederschrift

über die Sitzung

des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss

am Dienstag, 5. März 2013 um 19:00 Uhr

in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

Tagesordnung:

- TOP 1** Genehmigung des Protokolls vom 11. Dezember 2012
- TOP 2** Bericht des Magistrats
- TOP 3** Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
7. März 2013
- TOP 4** Anfragen

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 5. März 2013

Ausschussmitglieder:	Funk, Guido Bonn, Werner Fraikin, Michael Frey, Dieter Kummer, Norbert Satzinger, Dieter Spartmann, Peter Thurn, Matthias Wispel, Sebastian	Ausschussvorsitzender i. V. v. Neuwirth, Mario
Magistrat:	Amend, Werner Dey, Mathias Dörr, Melanie Effertz, Karlheinz Fischer, Frank Hellwig, Harald Kraft, Richard Schaffner, Norbert Zettel, Erika	Bürgermeister Erste Stadträtin
Präsidium	Buhl, Günter Fiederer, Patrick	
entschuldigt:	Wald, Wilhelm	Magistrat
Verwaltung:	Fröhlich, Rainer Kobrow, Stephanie Domes, Hans Malz-Heyne, Richard Hennecke, Markus Görlich, Oliver	Fachbereich Innere Verwaltung Fachbereich Finanzen Fachbereich Stadtentwicklung und Umweltplanung Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Soziales Fachgruppe Bauen Parlamentsbüro
Schriftführerin:	Schneider, Ute	
ein Vertreter der Presse		

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:50 Uhr

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss, Guido Funk, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 11. Dezember 2012

Dem Protokoll wird mit 7 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen aus den Reihen der CDU/FDP-Fraktion zugestimmt.

TOP 2 Bericht des Magistrats

Bürgermeister Werner Amend berichtet wie folgt:

1. Wasserkonzessionsvertrag mit der HSE

Der Magistrat hat beschlossen, den bestehenden Wasserkonzessionsvertrag mit der HSE nicht zu kündigen. Der Vertrag verlängert sich damit gemäß § 7 um 10 Jahre. Mit der HSE hat die Stadt Riedstadt einen verlässlichen Partner in kommunaler Hand. Angesichts der derzeit laufenden Bemühungen der EU um eine Privatisierung der Wasserversorgung sowie der Kartellbehörde zu einer Neuregulierung der Vertragsbestandteile wird nach mehreren gemeinsamen Gesprächen mit den Kommunen Stockstadt und Biebesheim befürchtet, dass eine Ausschreibung und Neuverhandlung zu schlechteren Konditionen führt.

2. Einteilung der Wahlbezirke für die Bundestags- und Landtagswahl am 22. September 2013

Der Magistrat hat die Einteilung der Wahlbezirke für die Bundestagswahl am 22. September 2013 und die voraussichtlich am gleichen Tage stattfinden Landtagswahl beschlossen. Die jeweils drei Wahllokale in den Stadtteilen werden analog der letzten Wahlen eingerichtet (Goddelau: Christoph-Bär-Halle, Kita Pfiffikus im Hessenring / Crumstadt: Feuerwehrhaus und altes Rathaus / Erfelden: Grundschule / Leeheim: Sport- und Kulturhalle und Kita Feerwalu / Wolfskehlen: Grundschule.

3. Grundsatzbeschluss zur Ausschreibung von Ausbildungsstellen

Der Magistrat hat beschlossen, dass Ausbildungsstellen unabhängig vom Vorliegen eines genehmigten Haushaltsplanes öffentlich ausgeschrieben werden können. Dieser Grundsatzbeschluss gilt auch für ggf. zu besetzende Ausbildungsstellen bei den Stadtwerken bzw. im Bauhof.

4. Generalpachtvertrag für die Kerweplätze

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 5. März 2013

Der Magistrat hat beschlossen, den 2012 abgelaufenen Generalpachtvertrag für die Riedstädter Kerweplätze mit dem Schaustellerbetrieb Willi Albrecht zu verlängern.

5. Zuschuss für Jubiläum des Seniorenbeirates

Inzwischen ist ein Schreiben des Seniorenbeirates eingegangen, in dem der Antrag auf einen Zuschuss zum 25jährigen Jubiläum der Riedstädter Seniorenfreizeiten korrigiert wird. Geplant ist ein Bunter Abend in der Sport- und Kulturhalle Leeheim am 15. Juni 2013. Im Rahmen der Veranstaltung sollen die Seniorinnen und Senioren, dies seit langem an den städtischen Seniorenfreizeiten teilnehmen, geehrt werden. Zur Finanzierung dieser Ehrungen und des Rahmenprogramms beantragt der Seniorenbeirat nun einen Zuschuss in Höhe von 1.000,-- €, wobei jedoch nur 800,-- € verausgabt werden sollen. Die restlichen 200,-- € sollen vorsichtshalber für unvorhergesehene Kosten zur Verfügung gestellt werden, möglichst jedoch nicht ausgegeben werden.

6. Interkommunale Zusammenarbeit

In der letzten Bürgermeisterdienstversammlung wurde mitgeteilt, dass Marion Götz, Fachbereichsleiterin Zentrale Dienste und Finanzen der Stadt Raunheim, eine Bestandsaufnahme zur Interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau vornimmt. Bei einem sehr konstruktiven Gespräch am 11. Februar mit Frau Götz, dem Bürgermeister und dem Fachbereichsleiter Innere Verwaltung, Rainer Fröhlich, wurden Beispiele und Formen der Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) genannt, Erfolgsfaktoren und Ziele benannt und ein Ausblick auf das weitere Vorgehen im Kreis vorgenommen.

Patrick Fiederer (SPD) erkundigt sich nach dem Grund der langen Laufzeit des Vertrages. Bürgermeister Amend bietet an, in einem nicht öffentlichen Teil der Sitzung weitere Informationen zu geben.

Dies trifft auf Zustimmung.

**TOP 4 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 7. März 2013**

TOP 3 – DS IX-237/12

Neufassung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Stadt Riedstadt

Hierzu gibt es einen Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt an Stelle der vom Magistrat vorgeschlagenen Gebühren folgende Beträge:

Familiengrab : 2.799,-- €

-weitere Grabstätte: 1.400,-- €

Reihengrab: 1.325,-- €

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 5. März 2013

Kindergrab:	712,-- €
Urnengrab zur Erdbestattung:	865,-- €
Anonymgrab:	570,-- €
Wiesengrab:	570,-- €
Urnenkammer (in einer Urnenwand)	1.032,-- €
Baumhain	570,-- €
Gemeinschaftsgrab- anlage	944,-- €

Der Änderungsantrag wird mit 4 Ja-Stimmen der CDU/FDP-Fraktion und des Vertreters der Freien Wähler, 2 Nein-Stimmen der GLR und 3 Enthaltungen der SPD angenommen.

Der so geänderten Vorlage wird mit 4 Ja-Stimmen der CDU/FDP-Fraktion und des Vertreters der Freien Wähler und 5 Enthaltungen zugestimmt.

TOP 7 – DS IX-245/13

Vergabe von Straßen- und Kanalbauarbeiten

hier: Grundhafte Sanierung der Straßen und Kanalbau Am Roseneck, Hofheimer Weg, In der Horst, Zum Wiesengrund, Modaustraße, Lagerstraße mit Umgestaltung des Jahnplatzes (Kerweplatzes)

Sebastian Wispel (GLR) bittet darum, den Änderungsantrag der GLR zum Haushaltsentwurf 2013 bezüglich der Streichung des Haushaltsansatz Sanierung Jahnplatz mit dieser Vorlage zu diskutieren.

Diesem Verfahren wird einstimmig zugestimmt.

Der Antrag der GLR lautet:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Riedstadt möge beschließen:

Der Investitionsansatz 546-100-1 „Grundhafte Sanierung Parkplatz Jahnplatz“ wird ersatzlos gestrichen.

Der Änderungsantrag wird mit 3 Ja-Stimmen der GLR und des Vertreters der Freien Wähler und 6 Nein-Stimmen abgelehnt.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 5. März 2013

Der Vorlage wird mit 6 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen der GLR und vom Vertreter der Freien Wähler zugestimmt.

TOP 8 – DS IX-246/13

Umwidmung von Haushaltsmittelresten

hier: Minderausgaben aus Investitionsmaßnahmen Umgestaltung Bahnhofstraße

Der Vorlage wird mit 7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen der GLR zugestimmt.

TOP 9 – DS IX-247/13

Aufhebung des Sperrvermerks für die im Haushalt 2012 eingestellten Mittel zum Bau eines Unterstandes (Salzlager) auf dem Bauhofsgelände der Stadt Riedstadt

Der Vorlage wird mit 6 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen der CDU/FPD-Fraktion zugestimmt.

TOP 10 – DS IX-248/13

Grenzänderungsvertrag zwischen der Gemeinde Stockstadt am Rhein und der Stadt Riedstadt in der Gemarkung Erfelden, Flur 24, in der Fassung vom Januar 2013

Sebastian Wispel (GLR) hat eine Frage zur Übernahme der Kosten durch die Gemeinde Stockstadt.

Hans Domes (FB Stadtentwicklung und Umweltplanung) teilt mit, dass der den Unterlagen beigefügte Vertrag nicht der aktuelle ist. In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 7. März wird der korrekte Vertrag verteilt werden.

Es erfolgt keine Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt.

TOP 11 – DS IX-249/13

1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Riedstadt

Der Änderungssatzung wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 12 – DS IX-250/13

Neufassung der Entschädigungssatzung der Stadt Riedstadt

Der Satzung wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 13 – DS IX-251/13

5. Änderungssatzung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Riedstadt

Der Änderungssatzung wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 14 – DS IX-251/13

Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Riedstadt

Der Satzung wird mit 6 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen der SPD zugestimmt.

TOP 15 – DS IX-253/13

Wahl eines Stellvertreters des Betriebskommissionsmitgliedes für den Landeswohlfahrtsverband in der Betriebskommission der Stadtwerke Riedstadt

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 16 – DS IX-254/13

Wahl des stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers Patrick Fiederer für den Ortsgerichtsbezirk Leeheim

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 17 – DS IX-255/13

Zuschuss Schwimmbad Crumstadt

Dieter Frey (Freie Wähler) verlässt wegen der Bestimmungen des § 25 HGO den Saal.

Hierzu gibt es einen Änderungsantrag der GLR:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Riedstadt möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 60.000,00 € an einen noch zu gründenden Verein zum Betrieb des Schwimmbades in Crumstadt für 2013 zu. Der Betrag wird mit einem Sperrvermerk versehen. Bedingung für die Aufhebung des Sperrvermerks ist es, dass

- ein Betriebskonzept für das Schwimmbad vorgelegt wird, welches einen wirtschaftlichen und technisch-sicheren Betrieb in den Folgejahren erwarten lässt;
- ein ausgehandelter Betreibervertrag zwischen dem zu gründenden Verein und der Stadt Riedstadt vorgelegt wird, der die Chancen und Risiken gerecht verteilt und in dem insbesondere das Prinzip „Wer handelt, haftet“ beachtet wird;

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 5. März 2013

- die Entwicklung des Vereins erwarten lässt, dass er personell und finanziell dauerhaft in der Lage sein wird, das Bad zu betreiben;
- der Verein nachweist, dass eine ausreichende Anzahl an Vereinsmitgliedern evtl. nötige Fachkundenachweise (z.B. Rettungsschwimmer, Umgang mit Chlorgas, etc.) erworben hat;
- der Verein zum dauerhaften Betrieb erforderlichen behördlichen Genehmigungen erhalten hat.

Über den Eintritt der Bedingungen und die Aufhebung des Sperrvermerks entscheidet der HFW.

Mit der evtl. Aufhebung des Sperrvermerks wird keine Aussage über die Höhe evtl. Zuschüsse in den Folgejahren getroffen.

Stephanie Kobrow (Fachbereich Finanzen) erläutert, dass ein Sperrvermerk für den Zuschuss große Probleme wegen der festen Kosten des Schwimmbades wie z. B. Stromrechnungen verursachen würde. Die Rechnungen müssen gezahlt werden, eine Aufhebung des Sperrvermerks durch den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss kann dann nicht abgewartet werden.

Sebastian Wispel bittet Frau Kobrow um eine entsprechende Umformulierung des Antrags.

Es erfolgt keine Abstimmung über den Tagesordnungspunkt.

Herr Frey betritt den Saal wieder.

TOP 18 – DS IX-233/12

Verabschiedung des Haushaltsplanes 2013 mit allen Anlagen

Hierzu gibt es einen Änderungsantrag der SPD:

20.000 € für die Einrichtung eines Ringbusses oder Anrufsammeltaxis

Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen der SPD und 6 Nein-Stimmen abgelehnt.

Zudem gibt es einen Änderungsantrag der CDU/FDP:

Streichung der Gelder für das Jubiläum Seniorenfreizeiten (1500 Euro)

Bürgermeister Amend weist daraufhin, dass der Seniorenbeirat wie bereits berichtet nur noch 1.000,-- € beantragt hat. Der Ansatz soll auf diesen Betrag reduziert werden.

Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen der CUD/FDP-Fraktion, 5 Nein-Stimmen der SPD und der GLR und einer Enthaltung der Freien Wähler abgelehnt.

Bürgermeister Amend beantragt nun die Aufnahme der Mehreinnahmen durch die Änderung der Gebührensatzung zur Friedhofsordnung in den Haushaltsplan.

Dem Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen der SPD zugestimmt.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 5. März 2013

Nun beantragt Bürgermeister Amend die Aufnahme von 3,49 Mio. € für den Neubau der neuen Kindertagesstätte und die Änderung des Stellenplans für die entsprechenden Personalstellen.

Dem Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

Nun lässt der Vorsitzende über den Haushalt mit den beschlossenen Änderungen abstimmen.

Bei dieser Abstimmung enthalten sich alle 9 Mitglieder des Ausschuss.

TOP 19 – DS IX-235/12
Haushaltssicherungskonzept 2013

Michael Fraikin (CDU) erbittet eine Aufstellung von Vergleichszahlen bezüglich der Hebesätze der Gemeindesteuern.

Über den Tagesordnungspunkt erfolgt keine Abstimmung.

TOP 20 – DS IX-236/12
Investitionsprogramm 2012 bis 2017

Über den Tagesordnungspunkt erfolgt keine Abstimmung.

TOP 21.1. – DS IX-256/13
Antrag des Stadtverordnetenvorstehers Patrick Fiederer zur Wahl eines Mitglieds der Betriebskommission Stadtwerke

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 21.2. – DS IX-257/12
Antrag der GLR-Fraktion zum Klimaschutzkonzept

In der gestrigen Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses wurde der Beschluss über den Bericht über das Klimaschutzkonzept und über den Antrag der GLR zurückgestellt.

Die GLR hatte die Verwaltung daraufhin gebeten, zu prüfen, wie die Aufnahme der Stelle für eine/n KlimaschutzmanagerIn zu in den Stellenplan zu realisieren sei, ohne dass über den Sachbeschluss entschieden ist.

Rainer Fröhlich (Fachbereich Innere Verwaltung) schlägt die Aufnahme in den Stellenplan mit einem Sperrvermerk vor.

Sebastian Wispel beantragt daraufhin, dass eine Stelle EG 11, versehen mit einem Sperrvermerk bezüglich der Sachentscheidung und einem k.w.-Vermerk in den Stellenplan aufgenommen wird.

Dem Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen der SPD zugestimmt.

Werner Bonn (SPD) verlässt den Saal.

TOP 21.3. – DS IX-258/13

Antrag des Stadtverordneten Peter Ortler (Linke) zur Privatisierung der Wasserversorgung

Hierzu gibt es einen konkurrierenden Hauptantrag der SPD und einen konkurrierenden Hauptantrag der CDU/FDP.

Der Vorsitzende lässt nun zunächst über den Antrag von Herrn Ortler abstimmen.

Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen von GLR und des Vertreters der Freien Wähler und 6 Nein-Stimmen abgelehnt.

Nun wird über den Antrag der SPD abgestimmt.

Dieser Antrag wird mit 2 Ja-Stimmen der SPD, 4 Nein-Stimmen der CDU/FDP und des Vertreters der Freien Wähler und 2 Enthaltungen der GLR abgelehnt.

Jetzt wird über den Antrag der CDU/FDP abgestimmt.

Dieser Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen der CDU/FDP, 2 Nein-Stimmen der GLR und 3 Enthaltungen der SPD und des Vertreters der Freien Wähler angenommen.

TOP 21.4. – DS IX-259/13

Antrag des Stadtverordneten Peter Ortler (Linke) zum Rederecht für fraktionslose Stadtverordnete

Der Antrag wird mit 8 Nein-Stimmen abgelehnt.

Werner Bonn kommt wieder in den Saal.

TOP 25 – DS IX-266/13

**Zukünftige Energieversorgung im Kreis Groß-Gerau
Übertragung kommunaler Aufgaben auf den Zweckverband Riedwerke Kreis Groß-Gerau wegen der Beteiligung des Zweckverbandes Riedwerke Kreis Groß-Gerau an der ÜWG Stromnetze GmbH und der ÜWG GmbH**

Der Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung aus den Reihen der CDU/FDP-Fraktion zugestimmt.

TOP 4 Anfragen

Patrick Fiederer (SPD) erkundigt sich nach der in einer Sitzung des Ältestenrates zugesagten Liste der unerledigten Anträge.

Oliver Görlich (Parlamentsbüro) erklärt, dass die Liste noch in Arbeit ist.

Günter Buhl (CDU/FDP) fragt nach der Aufstellung der Nebenkosten der Bühnerbühne, um die er im Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss gebeten hat.

Bürgermeister Amend erläutert, dass die Aufstellung bei der nächsten Sitzung des Ausschusses vorliegen wird, da der Magistrat sich zurzeit damit befasst.

Anschließend gibt der Vorsitzende Guido Funk den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit für Anregungen und Fragen.

Heute gibt es jedoch keine Anregungen oder Fragen aus der Bevölkerung.

Nun schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Bürgermeister Amend erläutert noch einige Hintergründe zum Abschluss des Wasserkonzessionsvertrages.

Der Vorsitzende Guido Funk schließt die Sitzung um 20:50 Uhr.

Riedstadt, den 13. März 2013

(Vorsitzender)

(Schriftführerin)